

## Döler, Johann Georg, J.U.D.<sup>1</sup>

Lebensdaten/Herkunft: + Wetzlar [?] 20. März 1692<sup>2</sup>

Werdegang: 1678 als J.U.C. in Heidelberg<sup>3</sup>, 1682 RKG-Advokat u. -Prokurator<sup>4</sup>

Familie: ∞ 1679 (?) Metta Haußmann<sup>5</sup>

S Joachim

Henrich, \*/~ Speyer 14./16. Sept. 1680

S Friedrich Zacharias, \*/~

Speyer 15./17. Okt. 1683

T Rosina Maria, \*/~ Speyer 2./4. Jan. 1684

Schriften: *Ehren-Pforte dem Georgen Franken, bey eerscheinenden Nahmens-Tage aufferbauet.* Heidelberg 1677; Abschiedsode für den Heidelberger Medizinprofessor und kurpfälzischen Leibarzt Dr. Georg Frank. Frankfurt am Main 1689<sup>6</sup>

---

<sup>1</sup> Die Angaben zu Lebensdaten und Herkunft bei GÖRTZ, Reichskammergerichtspersonal (Predigerkiche und St. Georgen) S. 97 sind unrichtig, denn der hier behandelte Johann Georg Döler, J.U.D., ist nicht zu verwechseln mit dem sachsen-altenburgischen Consistorialpräsidenten und Vizekanzler Johann Georg Döhler, J.U.D., \* Altenburg 22. Aug. 1642, + Altenburg 23. Dez. 1710, ∞ I. Altenburg 10. Nov. 1668 Dorothea Elisabeth Förster, ∞ II. 2. Sept. 1673 Susanna Elisabeth Förster, ∞ III. 17. Nov. 1701 Dorothea Margaretha Heydenreich.

<sup>2</sup> SCHÜLING, Dissertationen und Habilitationsschriften der Universität Gießen S. 114: Phil. Ludwig Hanneken, *Sondere Stärke eines Christlichen Advokaten bey ... Beerdigung des . . . Herrn Joh. Georg Doeler [+ 20. 3. 1692], Advokat am Reichskammergericht. Giessae 1692.*

<sup>3</sup> *Honores doctorales quos in illustrissima electorali universitate praenobilissimi, amplissimi atque excellentissimi viri Dn. Christiani Ernesti Reichenbachs Jcti., sereniss. elect. Palat. consil. et pandect. prof. p. famigeratissimi manu ritè accepit d. 11. April. a. M DC LXXVIII vir nobilissimus atque consultissimus Dn. Hermannus Zobell, Bremensis, quosque summo nomini gloriosos, publicis commodis salutare ipsimet perennes et utiles precor Johannes Georgius Doelerus, J.U.C. Literis Samuelis Ammonii, acad. typograph.*

<sup>4</sup> In der 1682 in Heidelberg erschienenen Dissertation *Fasciculus differentiarum juris civilis Romani et j. statuarii liberae S. R. I. reipublicae Ulmensis* des Marcus Tobias Neubronner aus Ulm steuert er ein Ehrengedicht bei, das er schließt mit: *Sic intemerato adfectu meritissimo domino candidato, amico suo honorando, cum summis in utroque iure honoribus augetur, adplaudebit Joh. Georgius Doelerus Dr. A. Cam. Imp. Advoc. & Procurator.*

<sup>5</sup> Sie tritt in Speyer 1687 als Taufpatin in Erscheinung.

<sup>6</sup> *Als der Durchleuchtigste Fürst und Herr, Herr Johann Georg der dritte, Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, deß H. R. Reichs Erz-Marschall und Chur-Fürst, Land-Graf in Thüringen, Marg-Graf zu Meissen, acuh Über- und Nieder-Laufñiz, Burg-Graf zu Magdeburg, gefürsteter Graf zu Henneberg, Grafe zu der Marck, Ravensperg und Barby, Herr zu Ravenstein etc. auß sonderbar-eigenbeweglich-hächstangebohrner Gnade den hoch-edlen und gestrengen Hn. Georg Franken, der Arzney-Kunst weiterberuffenen Doctorn, der uhralten Universität zu Heydelberg wohlverdienten Vice-Canzlarn und in deroselben Facultät Aeltest-Obristen Professori Publico, auch einiger Chur- und Fürsten, besodner aber Sr. chur-fürstl. Durchl. zu Pfalz gewestem Rath und Leib-Medico, gleichfalls solche hohe EhrenStelle mit dem Professorate zu Wittenberg gnädigst anvertrauete, wollte bey dessen am 6. Nov. dieses Jahrs beschehenem Abzuge von Franckfurt am Mayn mit dieser geringfügigen Abschieds-Ode nebenst andern von innerwehnten treuen Freunden beygesezt-Glückwünschen-Valet-Zeilen ein unversehrliches Denk-Mahl fernerer unzertrennlichen Freundschaft auffgerichtet haben Johann Georg Döler, beyder Rechte D., des kayserl. und Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts Advocate und Procurator, auch verschiedenen desselben Ständen Rath. Franckfurt am Mayn, gedruckt mit Wustischen Schriften. 1689.*